

## **Protokollauszug öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Wissenschaft und europäische Angelegenheiten vom 13.09.2006**

---

**Zu Ö 6     ,Coeur de Ville', Zwischenbericht  
ungeändert beschlossen  
FB 02/0130/WP15**

Die Projektmanagerin des INTERREG-Projekts, Frau Anne-Laure Villeminot, erläutert das Projekt und berichtet über die bisher gemachten Erfahrungen.

Herr Visé dankt für den Vortrag und begrüßt seitens der SPD-Fraktion das gute Konzept für Shopping+. Allerdings hätten sich die Umsätze in Aachen durch die Shopping+-Tage nicht erhöht. Ein Umsatz ‚+‘ in Aachen sei allenfalls an Feiertagen in den Nachbarländern zu verzeichnen. Er schlägt vor, die Verbundtarife für den ÖPNV und die Öffentlichkeitsarbeit zu verbessern.

Herr Hasse stellt fest, dass in den anderen MAHHL-Städten die shopping+-Tage bessere Ergebnisse erzielt worden sind. Durch die Koppelung mit einem anderen Event wie dem Altstadtflorhmarkt würden mehr Schauer als Käufer nach Aachen kommen.

Herr Dr. Berger dankt für den informativen Vortrag, kritisiert jedoch die Formate für die Website, die Stadtpläne und die Bilderdatenbank, die gemessen am Inhalt zu kostenintensiv seien. Er regt an, derartige Projekte seitens der Verwaltung bereits nach einem Jahr zu evaluieren.

Herr Müller vom Fachbereich Wirtschaftsförderung/Europäische Angelegenheiten ergänzt die Informationen zum Projekt ‚Coeur(s) de Ville‘:

das Projekt sei von Lüttich angeregt und von Aachen 2003 initiiert worden. Ziel sei nicht nur die Änderung des Einkaufsverhaltens mit der Erhöhung der Umsätze, man wolle auch die jeweiligen Städte durch Museumsangebote und Stadtführungen touristisch bewerben. Die ÖPNV-Verbindung sei bereits durch das Euregio-Ticket, das am Wochenende sogar mit fünf Personen nutzbar sei, optimiert.

Die Koppelung des Shopping+-Tages in Aachen an ein Event erfolge auf Wunsch von MAC und Einzelhandel.

Der Shopping+-Tag in 2005 sei in der Presse sehr positiv besprochen worden.

Er halte die Evaluierung solcher Projekte ebenfalls für sehr wichtig. Bisher seien in Zusammenarbeit mit der Hochschule die Parkhäuser kontrolliert und die Nachfrage nach dem Euregio-Ticket überprüft worden. Bei mehr Aufwand für die Evaluation müssten entsprechende Mittel zur Verfügung gestellt werden.

Frau Rennert und Herr Siemund regen weitere Projekte und eine Verbesserung der Website an.

Frau Villeminot weist darauf hin, dass zusätzliche Aktivitäten mit zusätzlichen Kosten verbunden sind.

Frau Gabriele Philipp als Vertreterin des Verkehrsvereins weist die Ausschussmitglieder darauf hin, dass die erwähnte Bildergalerie noch nicht in die Website eingestellt ist. Die Website 5plus für fünf Städte in der Euregio plus Umland existiere schon lange, um die Euregio zu vermarkten. Sie sei im Rahmen von ‚Coeur de(s) Ville lediglich weiter geführt worden.

Frau Hostettler schlägt vor die Coeur de(s) Ville – Website mit der der Stadt Aachen zu verlinken.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Wirtschaft, Wissenschaft und europäische Angelegenheiten nimmt die Ausführungen zum Projekt ‚Coeur(s) de Ville‘ zur Kenntnis.